

# Mobile Offensive

Mobiles Arbeiten gewinnt in der Geschäftswelt weiter an Bedeutung – das belegt eine aktuelle von Fujitsu Siemens Computers beauftragte Mobility-Studie. Dementsprechend hat das Unternehmen in diesem Sommer auf die Trends reagiert und eine Notebook-Offensive gestartet mit den neuesten Technologien für die Arbeit unterwegs.

**S**charen von Geschäftsleuten und auch immer mehr Juristen greifen zum Notebook und erledigen ihre Arbeit unterwegs. Die aktuelle Mobility-Studie, durchgeführt von TNS Infratest, berichtet von steigenden Zahlen mobiler Arbeiter wie auch über einen Anstieg derjenigen Organisationen, die über eine interne Mobilitätsstrategie verfügen – im Jahr 2005 waren dies noch 42 Prozent, 2008 schon 65 Prozent der befragten Unternehmen.

Fujitsu Siemens Computers befragte zwischen März und April 2008 1.270 Entscheidungsträger und IT-Verantwortliche in Europa. Das Ergebnis: Der Aufbau von mehr Kundennähe und eine schnellere Reaktionsmöglichkeit wurden als die größten Vorteile gewertet. Auch die höhere Flexibilität sowie die Möglichkeit, drahtlos zu kommunizieren, sind für die Befragten mit die größten Gewinne der mobilen Arbeit. Eines der Hauptanliegen bleibt jedoch der Sicherheitsaspekt.

Mobile Lösungen, die die Bedürfnisse verschiedenster Nutzer erfüllen, sind daher ein wichtiger Teil der letzten Produktoffensive, in der Fujitsu Siemens nicht weniger als 25 Business-Computer neu auf den Markt brachte, darunter 14 Notebooks. Neben Tablet-PCs und High-End-Notebooks folgt das Unterneh-

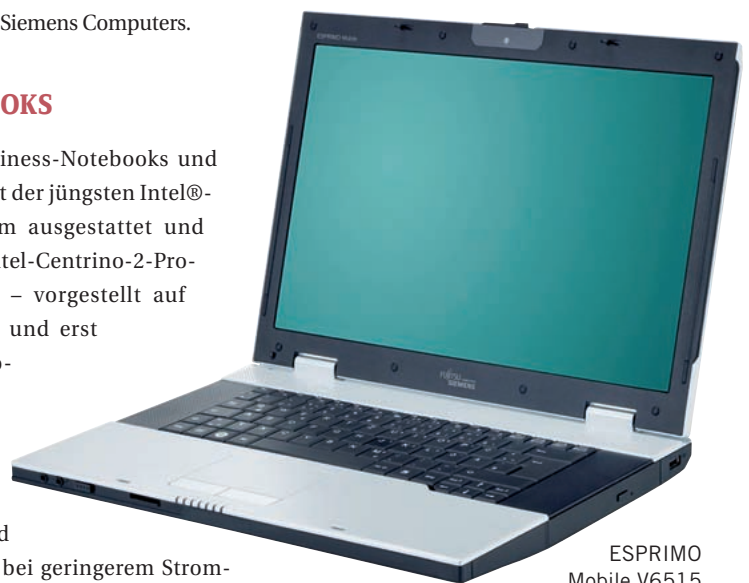
men mit dem „Ultra Small Form Factor PC“ U9210 auch dem Trend ultrakleiner PCs – dieses neueste Modell der ESPRIMO-Serie ist 23 Prozent kleiner als sein Vorgänger und verbraucht rund 40 Prozent weniger Energie.

„Wir gehen mit den neuen Business-Notebooks nicht nur auf die Bedürfnisse verschiedenster Nutzer im professionellen Umfeld ein, sondern dokumentieren zugleich unsere Leistungsfähigkeit, innerhalb kürzester Zeit auf neue technische Entwicklungen zu reagieren“, sagt Andreas Thimmel, Senior Vice President Volume Business bei Fujitsu Siemens Computers.

## NEUE NOTEBOOKS

Alle neuen Business-Notebooks und Tablet-PCs sind mit der jüngsten Intel®-Mobilitätsplattform ausgestattet und basieren auf der Intel-Centrino-2-Prozessortechnologie – vorgestellt auf der letzten CeBIT und erst seit wenigen Wochen auf dem Markt. Die neue Technologie verspricht mehr Rechenleistung und schnelleres WLAN bei geringerem Stromverbrauch und längerer Akkulaufzeit.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, alle Notebooks von Fujitsu Siemens Computers mit integriertem Highspeed 3G/UMTS auszustatten (siehe Kasten). Ein optionaler Finger-Print-Sensor oder ein SmartCard Reader sorgen außerdem für die Sicherheit der Daten. Ferner gewährleistet das Familienkonzept mit Dockingstation und modularem Schacht sowie den stabilen Produktlebenszyklen von zwölf bis 18 Monaten die entscheidende Flexibilität beim Einsatz im Unternehmen. (nh) ■



ESPRIMO  
Mobile V6515

## INFO Ausgezeichnet mobil

Größtes Engagement zeige Fujitsu Siemens Computers mit seinem Angebot an UMTS-Lösungen – so begründet die GSM Association (GSMA) die Auszeichnung des Unternehmens im Rahmen des Mobile-Broadband-Notebook-Wettbewerbs. Beeindruckt waren die Preisrichter der GSMA von dem breit gefächerten Angebot an Notebooks mit dem integrierten UMTS-Übertragungsverfahren 3G+ (HSUPA/HSDPA).

Ein Grund für die Entscheidung der Jury ist auch die Kompatibilität zu den verschiedenen Mobilfunknetzen. Fujitsu Siemens Computers passt die Embedded Notebooks an das jeweilige Portfolio des Providers an, um sich den rasant wachsenden Markt zu erschließen.

Der Mobile-Broadband-Notebook-Wettbewerb soll Kunden Entscheidungshil-

fen beim Kauf von Notebooks an die Hand geben – „etwa um ihnen zu helfen, ein Gerät zu finden, das sie ohne Konfigurationsaufwand sofort nutzen können. Allen, die zum ersten Mal einen Computer mit schnellem mobilem Breitband haben wollen, empfehlen wir die Notebook-Reihe von Fujitsu Siemens Computers mit integriertem HSUPA/HSDPA“, sagt Rob Conway, CEO der GSMA.

Das Unternehmen gehörte im Jahr 2006 zu den ersten, die ein professionelles Notebook mit integriertem UMTS/HSDPA auf den Markt brachten. „Der Bereich Mobility macht bei Fujitsu Siemens Computers heute rund ein Drittel des Gesamtumsatzes aus“, sagt Dieter Herzog, Executive Vice-President Infrastructure Products bei Fujitsu Siemens Computers.

## INFO Notebooks

■ **ESPRIMO Mobile V – Value Line** – Für die Nutzung zuhause, im Home-Office oder im kleinen Büro. Das Modell ist vorkonfiguriert und somit sofort einsatzbereit.

■ **ESPRIMO Mobile – Business Line** – Klassische Notebooks für den professionellen Business-Einsatz. Die Modelle zeichnen sich aus durch unbegrenzte Konnektivität, individuelle Anpassung auf Kundenwünsche und ein einheitliches Konzept beim Zubehör einschließlich Docking-Stationen und Zweitakkus für eine Arbeitszeit von bis zu zehn Stunden.

■ **LIFEBOOK – Business Line plus** – High-End-Technologie und stilvolles Design. Die LIFEBOOK-Familie ist besonders leicht und geeignet für Geschäftsleute und Vielreisende, die besonderen Wert auf Funktionalität, Eleganz und Stil legen.